

## **Jahresprogramm 2018 der Gästeführer Unterwegs mit den Botschaftern des Naturparks**

**Feldberg – Im März startet das Jahresprogramm 2018 der Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald. Darin werden 13 ganz unterschiedliche Touren vorgestellt und laden zum Entdecken von Natur, Geschichte, Brauchtum und Kulinarik ein. Für alle Touren kann man sich noch anmelden.**

Schwarzwald bedeutet für viele Bollenhut, Kuckucksuhren, Schinken, Kirschwasser und Wald. Unsere Region hat jedoch noch viel mehr zu bieten: traumhafte Ausblicke, wildromantische Schluchten, duftende Wiesen, schattige Wälder, sprudelnde Bäche und klare Bergseen. Eindrucksvolle Schwarzwaldhöfe, romantische Städtchen, liebevoll eingerichtete Museen, verschwegene Klöster und einsame Kirchlein sind Stoff für lebendige und spannende Geschichten rund um die Menschen, ihr Leben und ihre Arbeit.

Die Gästeführer bieten Entdeckungstouren zu ganz unterschiedlichen Themen in Deutschlands größtem Naturpark. Es geht um Schalensteine, Glasbläser, Bierologinnen, wanderfreudige Esel, Schluchting und vieles mehr. Zwischen März und November 2018 können Interessierte auf 13 Touren den Naturpark Südschwarzwald aus ganz neuen Blickwinkeln entdecken.

Das Jahresprogramm startet mit gleich zwei Angeboten im März: die Erlebnisführung „Der böse Wolf im Himmelbett“ im Kelnhof-Museum in Bräunlingen mit Gästeführerin Elisabeth Reiner am Freitag, 02.03.2018, 19.30 Uhr, gefolgt von der Schauspielführung in der Brauerei Ganter in Freiburg mit Gästeführerin Viktoria Wehrle am Freitag, 09.03.2018, um 18.15 Uhr.

Mit dem Jahresprogramm 2018 wird auch ein Jubiläum gefeiert: Die Weiterbildung zum Gästeführer wird seit zwanzig Jahren an der VHS Hochschwarzwald durchgeführt. Sie umfasst in 240 Stunden Themen wie Geologie und Geographie, Geschichte und Brauchtum oder Recht und Steuern sowie zahlreiche Übungen im Freien, etwa zu Kommunikation und Führungstechniken. Die Prüfung selber besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im Anschluss bilden sich die Gästeführer regelmäßig fort, um zu aktuellen Themen und Angeboten in der Region auf dem Laufenden zu bleiben.

### **Pressekontakt**

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,  
Valerie Bäessler, Tel. 07676 9336-14, [valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de)

Bei der Weiterbildung „Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“ handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der Volkshochschule Hochschwarzwald, des Naturparks Südschwarzwald, des Vereins der Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH.

Der im Jahr 2005 gegründete „Verein der Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“ vertritt die Interessen des Naturparks Südschwarzwald und setzt sich für die Steigerung der nachhaltigen touristischen Attraktivität dieser Region durch qualifizierte Gästeführer ein. Als Mitveranstalter unterstützt der Verein aktiv die Weiterbildung zum Gästeführer. Mit dem Gästeführerverein wurde ein Berufsverband gegründet, der als Netzwerk auch wichtiger Ansprechpartner für den Naturpark ist.

**Die Führungen aus dem Jahresprogramm 2018 finden zu feststehenden Terminen statt, zu denen sich jeder bei der VHS Hochschwarzwald unter Telefon 07651 1363 anmelden kann. Das Programm steht Ihnen auch auf der Website des Naturparks Südschwarzwald unter [www.naturpark-suedschwarzwald.de](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de) sowie als Flyer zur Verfügung.**

Weitere Informationen zu den Gästeführern im Naturpark Südschwarzwald finden Sie unter [www.naturpark-gaestefuehrer.de](http://www.naturpark-gaestefuehrer.de).

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württembergs und der Lotterie Glücksspirale.

#### Bildnachweise:

Bild 1: Mit Gästeführer Oliver Haury und seinem Eselpärchen unterwegs zu den Heil- und Wildkräutern im Hotzenwald (© Oliver Haury).

Bild 2: Die „Magd vom Bierhus“, mit bürgerlichem Namen Angelika Edlefsen, zeigt Ihnen Neustadt (© Angelika Edlefsen).

Bild 3: Action und Naturerlebnis beim „Schluchting“ mit Gästeführer Markus Dutschke (© Markus Dutschke).